

Facebook Privatssphäre

Tutorialdetails

Tutorial: Facebook Privatssphäre	
Autor	PsyCore
Version	1.2
Quelle	hier klicken
Kommentar ins Gästebuch schreiben	

■ Download: tut_facebook1-1.pdf

Vorwort

Facebook ist eine angesagte Community mit einer Menge an Mitgliedern. Privatssphäre ist hier leider nicht der Standard. Jedoch bietet facebook die nötigen Einstellungen, um eure Daten zu schützen. Das ganze ist sehr versteckt und verteilt. Dieses Tutorial soll Aufschluss geben, wie man die richtigen Einstellungen trifft.

Generelle Kontoeinstellungen

Um auf die Kontoeinstellungen für die Privatssphäre zugreifen zu können, klickt man folgende Links an:

Konto / Privatssphären Einstellungen

Hier hat man eine grobe Übersicht der Einstellungen. Klickt man auf „Benutzerdefinierte Einstellungen“, kann man diese anpassen. Empfehlenswert sind folgende Einstellungen:

Inhalte auf Facebook teilen

Diese Einstellungen bestimmen, wer sehen kann, was du teilst.

Alle

Freunde von Freunden

Nur Freunde

Empfohlen

Benutzerdefiniert ✓

Individuell einstellbar, für optimale Privatssphäre deaktivieren

	Alle	Freunde von Freunden	Nur Freunde	Andere
Status, Fotos und Beiträge			•	
Biografie und Lieblingszitate			•	
Familie und Beziehungen			•	
Fotos und Videos, in denen du markiert wurdest			•	
Religiöse Ansichten und politische Einstellung		•		
Geburtstag		•		
Genehmigung zum kommentieren deiner Beiträge			•	
Orte, die du besuchst [?]			•	
Kontaktinformationen			•	

!!! ☐ Freunde von Personen, die in meinen Fotos und Beiträgen markiert wurden, können diese sehen.

[Benutzerdefinierte Einstellungen](#)

✓ Das sind deine aktuellen Einstellungen

⚠ Der Haken bei der Bilder Freigabe sollte unbedingt entfernt werden!

Vernetzungen

Um die Einstellungen zur Vernetzung aufzurufen, geht man folgenden Weg:

Konto / Privatssphären Einstellungen / Auf facebook vernetzen / Einstellungen anzeigen















Ohne diese Einstellungen, ist der Account immer noch offen wie ein Scheunentor für andere Nutzer. Die Einstellungen sollten wie folgt geändert werden:

Wähle deine Privatsphäre-Einstellungen aus ▶ Auf Facebook vernetzen

◀ Zurück zu Privatsphäre

Vorschau für mein Profil

Dein Name, Profilbild, Geschlecht und deine Netzwerke sind für alle sichtbar (mehr dazu). Wir möchten dir zudem empfehlen, die anderen allgemeinen Einstellungen unten für alle sichtbar zu machen, damit dich deine Freunde finden und sich mit dir verbinden können.

 Nach dir auf Facebook suchen	Dadurch können dich Freunde und Familienmitglieder mithilfe der Facebook-Suche finden. Wähle „Alle“ aus, um keine Freundschaftsanfragen zu verpassen.	 Alle ▼
 Dir Freundschaftsanfragen schicken	Dadurch können dir Freundschaftsanfragen geschickt werden. Wähle „Alle“ aus, um dich mit allen Personen verbinden zu können, die du kennst.	 Alle ▼
 Dir Nachrichten schicken	Dadurch kannst du sicherstellen, dass du die Personen kennst, die du als Freunde hinzufügen möchtest.	 Alle ▼
 Deine Freundesliste anzeigen	Dadurch kannst du dich aufgrund von gemeinsamen Freunden mit Personen verbinden. Deine Freundesliste steht Anwendungen immer zur Verfügung. Die Verbindungen mit deinen Freunden können unter Umständen an anderer Stelle ebenfalls sichtbar sein.	 Nur Freunde ▼
 Deine Ausbildung und deinen Beruf anzeigen	Dadurch kannst du dich mit Klassenkameraden sowie Arbeitskollegen verbinden und neue berufliche Möglichkeiten entdecken.	 Nur Freunde ▼
 Deinen derzeitigen Wohnort und deine Heimatstadt anzeigen	Dadurch kannst du mit Nachbarn und alten Freunden Kontakt aufnehmen. Hinweis: Auf der Privatsphäre-Hauptseite kannst du separat festlegen, wie die Orte, die du besuchst, geteilt werden.	 Nur Freunde ▼
 Deine Vorlieben, Aktivitäten und andere Verbindungen anzeigen	Dadurch kannst du deine Interessen sowie Erfahrungen ausdrücken und dich mit Personen verbinden, denen dieselben Dinge gefallen.	 Nur Freunde ▼

Werbeanbieter aussperren

Wieder eine neue tolle App gefunden, die wie durch Zauberhand euch gute Ratschläge erteilt, die auch noch zutreffen? Kein Wunder, sondern ausspähen des Benutzerprofils! In den Grundeinstellungen erlaubt facebook den Zugriff auf alle Daten. Dies ist attraktiv, denn facebook ist kostenlos und dennoch ein milliardenschweres Unternehmen. Die Einnahmen kommen von den Werbepartnern, die lustige Apps entwickeln und gleichzeitig eure Daten ausspähen. Benutzerorientierte Werbung ist sehr lukrativ!

Dies ist recht einfach zu ändern:

Konto / Privatsphären Einstellungen / Anwendungen und Webseiten / Bearbeite deine Einstellungen

Im Punkt „Informationen, die durch deine Freunde zugänglich sind“, sollten folgende Einstellungen getroffen werden:

Informationen, die durch Freunde zugänglich sind

Verwende die Einstellungen unten, um festzulegen, welche deiner Informationen für Anwendungen, Spiele und Webseiten verfügbar sind, die von deinen Freunden verwendet werden. Je mehr Informationen du mit ihnen teilst, desto sozialer ist das Nutzererlebnis.

<input type="checkbox"/> Biografie	<input type="checkbox"/> Meine Videos
<input type="checkbox"/> Geburtstag	<input type="checkbox"/> Meine Links
<input type="checkbox"/> Familie und Beziehungen	<input type="checkbox"/> Meine Notizen
<input type="checkbox"/> Interessiert an	<input type="checkbox"/> Fotos und Videos, in denen ich markiert bin
<input type="checkbox"/> Religiöse Ansichten und politische Einstellung	<input type="checkbox"/> Heimatstadt
<input type="checkbox"/> Meine Webseite	<input type="checkbox"/> Derzeitiger Wohnort
<input type="checkbox"/> Mein Online-Status	<input type="checkbox"/> Ausbildung und Beruf
<input type="checkbox"/> Meine Statusmeldungen	<input type="checkbox"/> Aktivitäten, Interessen, Dinge, die mir gefallen
<input type="checkbox"/> Meine Fotos	<input type="checkbox"/> Orte, die ich besuche

Dein Name, Profilbild, Geschlecht, deine Netzwerke und Nutzerkennnummer (zusammen mit anderen Informationen, die du für „Alle“ freigegeben hast) stehen den Anwendungen deiner Freunde zur Verfügung. Es sei denn, du deaktivierst Plattform-Anwendungen und Webseiten.

Änderungen speichern **Abbrechen**

⚠ An dieser Stelle kann es sein, dass einige Anwendunge nicht mehr korrekt funktionieren!

Weitere Kontoeinstellungen

Um die Sache abzurunden, gibt es noch weitere Einstellungen, welche unter:

Konto / Privatsphären Einstellungen / Benutzerdefinierte Einstellungen

getätigt werden können. Hier eine Übersicht, wie dies aussehen sollte:

Dinge, die andere Personen teilen

Fotos und Videos, in denen du markiert wurdest **Deaktivieren** **Einstellungen bearbeiten**

Genehmigung zum Kommentieren deiner Beiträge **Nur Freunde**
Einschließlich Statusmeldungen, Pinnwandeinträge von Freunden und Fotos

Freunden Fotos von mir vorschlagen **Einstellungen bearbeiten**
Wenn ein Foto nach mir aussieht, meinen Namen vorschlagen

Freunde können an meine Pinnwand posten ☒ Zulassen

Pinnwandeinträge von Freunden **Freunde von Freunden**

Freunde können angeben, dass ich mich an einem Ort befinde **Einstellungen bearbeiten**

Kontaktinformationen

Anschrift **Nur Freunde**

IM-Nutzername **Nur Freunde**

Email Adressen niemals freigeben!!! **Nur Freunde**

Nur Freunde

Sicher Surfen (HTTPS)

Facebook bietet eine Einstellung, immer über das verschlüsselte HTTPS Protokoll zu surfen. Zu Erreichen ist diese unter:

Konto / Kontoeinstellungen / Kontosicherheit / ändern

Hier sollte man unbedingt einen Haken bei „Facebook mit einer sicheren Verbindung (https) durchstöbern, wenn möglich“, machen. Dies verschlüsselt die Kommunikation zwischen Client und Server. Passwörter und persönliche Daten können somit nicht „abgehört“ werden.

Der Like Button verfolgt dich

Ein weiteres praktisches, aber auch gefährliches, Feature von facebook ist der Like Button. Dieser kann mittlerweile über HTML und PHP Schnittstellen auch in die eigene Seite eingebunden werden. Problematisch dabei ist, dass facebook das Surfverhalten mit dieser Methode nachvollziehen kann. Dies ist zwar lückenhaft, aber dennoch unerwünscht. Es geht schließlich niemanden was an, wo ich mich aufhalte im Netz.

Hier gibt es nun mehrere Ansätze dies zu unterbinden:

Methode 1: bewusstes Ein- und Ausloggen

Wenn man sich bewusst abmeldet und erst dann auf anderen Seiten surft, ist die Gefahr verfolgt zu werden sehr gering. Facebook kann in diesem Falle nicht zuordnen, wer auf dieser Seite ist, denn der dazu benötigte Cookie ist gelöscht.

Methode 2: Sandbox

Eine sogenannte Sandbox [<http://de.wikipedia.org/wiki/Sandbox>], isoliert einen Prozess vom Dateisystem. Dieser Prozess wird also keinen Zugriff auf bestehende Cookies etc. haben. Wie legt man nun diese Sandbox an?

1. Das Programm Sandboxie [<http://www.sandboxie.com/index.php?DownloadSandboxie>] herunterladen
2. Programm installieren
3. Sandboxie starten und den Webbrowser hineinziehen

Dieser startet nun isoliert. Hier kann man nun facebook beispielsweise als Startseite setzen und jeglichen Cookie zulassen, den man möchte. Um noch komfortabler Arbeiten zu können, kann man sich auch eine entsprechende Verknüpfung anlegen:

```
"C:\Program Files\Sandboxie\Start.exe" C:\Program Files (x86)\Mozilla Firefox\firefox.exe
```

Weitere Hinweise zur Benutzung von Sandboxie, sind auf der Homepage [<http://www.sandboxie.com/>] zu finden.

Sonstiges

Ihr könnt so ziemlich alles, für alle freigeben. Wenn ihr einen aktuellen Status schreibt, kontrolliert ob diese auch nur für Freunde zugänglich sind. Das Gleiche gilt, wenn ihr ein neues Fotoalbum anlegt. Profilbilder beispielsweise, werden **IMMER** für alle freigegeben. Überlegt also, was ihr Online stellt oder setzt auch dieses Album auf „nur Freunde“.

Ein weiteres Thema ist „Like“ Phishing. Ein tolles Osama bin Laden Hinrichtungsvideo oder Lady Gaga nackt? Auch wenn Freunde dies (unfreiwillig) auf der Pinnwand stehen haben, ist dies zu 99% ein Fake. Ihr klickt drauf und werdet zu einer Seite mit diesem Video umgeleitet. Dann noch ein Klick und ihr habt es als „gefällt mir“ markiert und eure Freunde sehen dies wieder und klicken weiter. Finger weg!

Desweiteren gibt es mittlerweile auch Apps für viele verschiedene Smartphone Plattformen wie Android oder iOS. Diese Apps machen die Einstellungen ein wenig übersichtlicher:

1. iOS: Privacy
2. Android: Faceniff

Copyright und Hinweise

© by [PsyCore](#) 2011

Für eventuelle Schäden, die aufgrund der Nutzung dieses Tutorials entstehen, übernimmt der Autor keinerlei Haftung. Dieses Tutorial ist nach bestem Wissen und Gewissen geschrieben. Die Weitergabe dieses Tutorials ist nur gestattet, wenn der original Text inklusive Copyright Hinweis unberührt bleibt.

tut/facebook.txt - Zuletzt geändert: 2011/08/25 19:17 von psycore

Falls nicht anders bezeichnet, ist der Inhalt dieses Wikis unter der folgenden Lizenz veröffentlicht: CC Attribution-Noncommercial-Share Alike 3.0 Unported [<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>]